

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	07.05.2014

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/3683/14) am 09.04.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Frau Miriam Scherff ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Barbara Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dirk Kanschat ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Paul Yves Ramette , Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel
,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker , Herr Jochen Siegfried ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

1 Wuppertaler Jugendrat

entfällt

2 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

2.1 Zukünftige Bebauung des Stadtbezirkes Sudberg Vorlage: VO/0260/14

s. TOP 2.2

2.2 Anfrage der Grünen zur zukünftigen Bebauung in Sudberg Antwort der Verwaltung Vorlage: VO/0265/14

Herr Stv. Vorsteher versteht die Antworten der Verwaltung so, dass sie sich den Bewertungen seiner Fraktion in einigen Punkten annähere, z. B. bzgl. Stiepelhaus, Kanalbau usw. Schulen, Kindergärten, Einzelhandel seien relativ weit entfernt und in der Regel nur mit dem Kfz zu erreichen. Eine Entlastungsstraße gebe es nicht. Seine Fraktion wünsche nur eine geordnete Bebauung und bedaure weiterhin, dass ihr Antrag für einen Bebauungsplan Sudberg abgelehnt worden sei.

Herr von Wenczowsky bezeichnet die Interpretation der Verwaltungsaussagen als nicht richtig bzw. etwas weit hergeholt. Aufgrund bestehender Rechtslage müssten die wasserdichten Gruben sowieso bis zum Jahr 2024 abgeschafft und durch Kanäle ersetzt werden. Der Bau der in Rede stehenden Kanäle stehe im Übrigen in der Priorität weit hinten. Eine Straße Stiepelhaus gebe es nicht, sondern nur die gleichnamige Ortslage, zu der die Straße Mittelsudberg führe. Aus dem der Drucksache beigefügten Übersichtsplan sei abzulesen, dass hinter Mittelsudberg 40 höchstens 1-2 weitere Häuser denkbar wären, und dies auch nur, wenn dort ein Kanal gebaut würde, was sehr fraglich sei. Einzelhandelseinrichtungen seien nicht Sache der Kommune, sondern der Privatwirtschaft. Eine zusätzliche Kita sei lt. Antwort zu Ziff. 3 am Hans-Rötzel-Weg geplant. Das Thema Entlastungsstraße habe sich auch nicht geändert.

Herr Stv. Vorsteher wendet ein, in einer Verwaltungsdrucksache vom 13.10.2006 sei noch von 13 WE im Bereich Stiepelhaus die Rede gewesen.

Herr von Wenczowsky stellt Einvernehmen fest, dass die Fragen im Übrigen von der Verwaltung ausreichend beantwortet sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.04.2014:

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0213/14

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.04.2014:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

4 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Cronenberg
Vorlage: VO/1207/13

Herr von Wenczowsky verliest in diesem Zusammenhang einen Bericht des Ressorts 104.21 vom 28.03.2014 zu den geplanten Baumaßnahmen in der Hastener Straße und der Solinger Straße. Er gibt seiner Verwunderung bzw. auch seinem Unmut darüber Ausdruck, warum die WSW-Arbeiten in der stark befahrenen Solinger Straße nicht besser koordiniert worden sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.04.2014:

Die vorgesehene Fahrbahninstandsetzung im Stadtbezirk Cronenberg wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Berichte und Mitteilungen

5.1 Schließung Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn in den Sommerferien

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des SB 209.2 vom 07.03.2014.

5.2 Aufstellung von Sitzgelegenheiten an der Spiel- und Bewegungsfläche „Play Point“ an der Sambatrasse

Herr Kissing erinnert die Verwaltung an die Erledigung des entsprechenden Auftrags aus der Sitzung vom 11.09.2013.

5.3 Anfragen zu Kita-Plätzen in Cronenberg und zur Hundekita Hütterbusch

Herr Stv. Vorsteher erinnert die Verwaltung an die Beantwortung der schon länger zurückliegenden Anfragen.

6 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

**6.1 Bereitstellung des Preisgeldes für den Kleinsiedlungswettbewerb
„Goldener Spaten 2014“**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.04.2014

Der Kreisverband Wuppertal im Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e. V., vormals Deutscher Siedlerbund, erhält auf seinen Antrag vom 05.02.2014 aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung einen Betrag von 600,00 € als Preisgeld für den Kleinsiedlungswettbewerb „Goldener Spaten 2014“ der Stadt Wuppertal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.2 „Handball für Cronenbergs Kids“
Projekt der Cronenberger Turngemeinde von 1880 e. V.
in Zusammenarbeit mit Cronenberger Schulen und Kindergärten**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.04.2014

Die Cronenberger Turngemeinde von 1880 e. V. erhält auf ihren Antrag vom 16.02.2014 einen Zuschuss von 1.000,00 € aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung für das Projekt „Handball für Cronenbergs Kids“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

II. Nichtöffentlicher Teil

7 Berichte und Mitteilungen

entfällt

Michael-Georg von Wenczowsky
Bezirksbürgermeister

Holger Müller
Schriftführer